

Genversuche und -anbau

Versuchsfläche
Betreten Verboten

Versuchspflanzen, nicht
zum Verzehr geeignet
oder zur Verfütterung

Nein!!!!

Weil

ooo

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

1

Wenn es den ForscherInnen wirklich um ‚präventiven Schutz der Umwelt‘ ginge, würden sie sich „statt der Gentechnik dem ökologischen Landbau verpflichtet fühlen, wo erst gar keine Pestizide eingesetzt werden und der Boden nachhaltig bearbeitet wird. Bei gentechnisch veränderten Pflanzen konnte jedoch eine Resistenzbildung (z.B. bei Raps-verwandten Wildpflanzen) beobachtet werden; inzwischen müssen immer mehr Pestizide eingesetzt werden, um die ‚Superunkräuter‘ bekämpfen zu können.“

*Dipl. oec. troph. Susanne Sachs,
Verbraucherzentrale Hessen, Fachabteilung Ernährung*

www.gentech-weg.de.vu



Genversuche und -anbau

Nein!!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

2

Ein besonderes Augenmerk verdient der Versuch mit gentechnisch veränderten Kartoffeln in Groß Lüsewitz, denn hier befindet sich auch die Saatgutbank der IPK (Leibniz-Institut für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung).

Bei einer unkontrollierten Auskreuzung wäre hier ein unschätzbare Wert herkömmlichen Saatgutes betroffen. Das ist eine exakte Kopie der Vorgehensweise im Ort Gatersleben. Dort geschieht das gleiche Risikospiele mit Gen-Weizen. Ist die Verseuchung aller Saaten vielleicht sogar das politische Ziel dieser Standortwahl? Zweimal werden Versuchsfelder ganz gezielt an die sensibelsten Orte gelegt, die zu finden waren – das soll Zufall sein?

www.gentech-weg.de.vu



Genversuche und -anbau

Nein!!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

3

Die undurchsichtigen Verfilzungen und Firmenzusammenschlüsse, Projekte mit und ohne Regierungsbeteiligung sowie die ganzen Gremien und Programme rund um das AgroBio-Technikum und den dubiosen, gemeinnützigen (!) Verein FINAB e.V. öffnen Tor und Tür für nebulöse Aktionen und das Verschieben von Risiken ins Unklärbare. Die Lüsewitzer Seilschaften sind ein Grund mehr, höchst kritisch das Geschehen zu beäugen – hoffentlich gelingt das auch den Menschen, die in finanzieller Abhängigkeit von dem Gebilde stehen: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing“ könnte sonst die Vorstufe zu schlimmeren Zuständen werden.

www.gentech-weg.de.vu

Genversuche und -anbau



Nein!!!!

Weil

ooo

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

4

Diese Gentechnik-Versuche sind meist die ersten ihrer Art und mit dieser Pflanze im Freiland in Deutschland. Unter dem Deckmantel der Sicherheitsforschung wird hier tatsächlich der Durchbruch für die neue Pflanze auf dem kommerziellen Markt geschaffen. Die Konzerne lachen sich ins Fäustchen, wenn staatliche Institutionen oder gar – wie in Lüsewitz – als gemeinnützig getarnte Vereine Genforschung betreiben. Alle Ergebnisse werden von ihnen hinterher genutzt, um neue Produkte leichter durchdrücken zu können. Wenn später die neuen Sorten großflächig angebaut werden wie jetzt schon Raps und Mais, so haben diese Versuche daran großen Anteil.

www.gentech-weg.de.vu



Genversuche und -anbau

Nein!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

5

Solange Forschung unter den Bedingungen herrschaftsförmig durchgesetzter Kontroll- und Profitinteressen stattfinden, gibt es keine offene Situation. Was mit den Ergebnissen dieses Genversuches geschieht, bestimmen nicht Versuchsleiterin Broer und ihr Team, sondern die gesellschaftlichen Kräfteverhältnisse. Staat und Wirtschaft aber sind den Menschen derart überlegen, dass nicht das bessere Leben, sondern Profit und Macht das Geschehen bestimmen werden. Versuchsleiterin Broer ist – vielleicht gegen ihren Willen – nichts als eine willige Vollstreckerin mächtigerer Interessen.

www.gentech-weg.de.vu

Genversuche und -anbau

Versuchsfläche
Betreten Verboten

Versuchspflanzen, nicht
zum Verzehr geeignet
oder zur Verfütterung

Nein!!!!

Weil

ooo

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

6

Es gibt genug Nahrungsmittel auf der Welt (2x soviel, wie für alle Menschen reichen würde). Zudem wird viel Essen verschwendet durch Verfüttern an riesige Mengen von Tieren in der Fleischindustrie. Zur Reduzierung von Gifteinsatz, Erosion usw. versprechen Forschungen im ökologischen Landbau oder angepassten Allianztechnologien in der Natur viel mehr als die Gentechnologie.

www.gentech-weg.de.vu



Genversuche und -anbau

Nein!!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

7

Gentechnik ist eine Technologie, die aus Interesse an Profit und Kontrolle vorangetrieben wird. Geforscht wird an Kombinationsmöglichkeiten mit profitablen Spritzmitteln, zum Beispiel gleich zu Beginn am Terminator-Gen, das verhindert, dass LandwirtInnen das Saatgut selbst weitervermehren können. Solche Techniken dienen nicht den Menschen, sondern Konzerninteressen. Solange aber die Macht bei denen liegt, die nach mehr Profit oder Kontrolle lechzen, wird die Gentechnik auch diesen Zielen dienen. Vor den Menschen werden die Felder stattdessen mit großem Aufwand abgesichert (siehe Foto: Wachhaus am Feld nahe B 110).

www.gentech-weg.de.vu

Genversuche und -anbau



Nein!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

8

Das Gerede von der "Ko-Existenz" von gentechnischer und ökologischer Landwirtschaft ist ein Märchen. Durch die Auskreuzung von Pollen, die Streuung von Samen, die Verunreinigung der Saattransporte, der Gentransfer per Mikroorganismen und die dann immer schnell einsetzende Verbreitung des Erbgutes ist kein einmal eingebrachtes Saatgut mehr in der Umwelt zu stoppen. Eine gentechnikfreie Landwirtschaft, Imkerei u.ä. gibt es dann nicht – das beweisen längst die USA, Kanada und andere Länder, wo Gensaat verbreitet sind und inzwischen überall auftauchen - gewollt oder nicht.

www.gentech-weg.de.vu

Genversuche und -anbau



Nein!!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

9

Die Risiken der Gentechnik sind unabschätzbar. Wenn unvorhersehbare Folgen auftreten, ist es für eine Rückholung meist zu spät, weil sich die genetischen Bausteine in der Natur ausbreiten. Risiko ist für menschlichen Fortschritt oft unerlässlich. Aber wo ist hier der Fortschritt? Wem dient die Gentechnik? Auf welche Frage ist Gentechnik die Antwort? Solange keine überzeugenden Gründe für die Gentechnik benannt werden, gibt es keinen Grund, dieses Risiko einzugehen. Nicht umgekehrt!

www.gentech-weg.de.vu

Genversuche und -anbau

Nein!!!!

Weil ...

Argumente gegen gentechnische Versuche und Anbau hier und überall:

10

Die Gentechnik ist in der Hand weniger SpitzenforscherInnen und Konzerne. Die Technik wird ihre Macht stark erhöhen. Sowohl im Agrar- wie auch im Medizinbereich werden nur ganz wenige ‚Global Player‘ das Geschehen bestimmen. LandwirtInnen, Krankenhäuser und andere werden in eine starke Abhängigkeit gebracht.

www.gentech-weg.de.vu